

Mehrarbeit von Lehrern belegt

Beitrag von „Mikael“ vom 28. September 2014 14:16

Zitat von Wollsocken

Wenn mir z. B. Schwefel im Reagenzglas festgebacken ist, dann landet das im Müll. Ein neues Reagenzglas kostet 10 Rappen, die Reinigung des alten inkl. Arbeitszeit und verschwendetem Lösungsmittel so um die 100 CHF.

Und das musst du erst einmal verstehen: In Deutschland wären selbst bei so einer Lappalie zwei Kostenträger beteiligt: Der Schulträger (Kommune), der das Glas ersetzen müsste, und das Bundesland, das für die Bezahlung der Lehrkräfte (Laboranten gibt's ja nicht) zuständig ist. Und der Schulträger sieht es nicht ein, auch nur 10 Cent für ein neues Becherglas herauszurücken, wenn es eine Lehrkraft (die nicht von ihm bezahlt wird!) genauso gut saubermachen könnte. Egal wie viel das effektiv "kostet". Und de facto kostet es sogar das Bundesland nichts, da es keine detaillierte Aufgabenbeschreibung für Lehrkräfte gibt: Lehrkräfte sind per Gesetz in Deutschland praktisch für alles zuständig, was zur Erfüllung ihrer Unterrichtsverpflichtung notwendig ist. Und so wird auch jeder Schulleiter argumentieren und die Lehrkraft zum Gläserspülen verpflichten. Notfalls wird ein "Sammlungsleiter" zwangsverpflichtet, der das dann machen darf.

Gruß !